

Wohnberechtigungsschein - WBS - Antragsannahme

Mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) können Sie in eine Wohnung ("Sozialwohnung") ziehen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert wird. Ob Sie einen Wohnberechtigungsschein oder eine [\[http://service.berlin.de/dienstleistung/326810/| RlvF-Bescheinigung\]](http://service.berlin.de/dienstleistung/326810/) benötigen, ist von der Wohnung abhängig, die Sie bewohnen wollen.

Sie können den Antrag für mehrere Personen stellen, wenn die Personen miteinander verwandt sind oder beide Personen eine Partnerschaftserklärung, siehe "benötigte Unterlagen", abgeben.

Wenn Sie eine Wohngemeinschaft gründen möchten, ist ein gemeinsamer Antrag nicht möglich. Auch eine Zusammenlegung von mehreren Einzel-Wohnberechtigungsscheinen ist ausgeschlossen.

Ein antragsberechtigter Wohnungssuchender muss in der Regel volljährig sein. (Ausnahmen sind mit der zuständigen Behörde zu klären)

Die Wohnberechtigungsscheine sind in der Regel 1 Jahr gültig und werden bei Einzug in die Wohnung vom Vermieter eingezogen.

Was bedeutet der Begriff "Dringlichkeit" bzw. "besonderer Wohnbedarf" im WBS-Verfahren?

Der Begriff "Dringlichkeit" ist eine ältere Bezeichnung für den "besonderen Wohnbedarf".

"Besonderer Wohnbedarf" bedeutet nicht "bevorzugte schnellere Bearbeitung" des Antrages.

Ein "besonderer Wohnbedarf" kann unter bestimmten Voraussetzungen erteilt werden. Ein WBS mit diesem Vorbehalt berechtigt zum Bezug einer Sozialbauwohnung für die das Land Berlin ein Besetzungsrecht hat.

Generelle Voraussetzung für die Anerkennung des "besonderen Wohnbedarfs" ist es, dass der Wohnungssuchende mindestens ein Jahr mit Hauptwohnsitz in Berlin gemeldet ist.

Die Voraussetzungen zur Anerkennung des "besonderen Wohnbedarfs" prüft das bezirkliche Wohnungsamt..

Ob Sie einen Wohnberechtigungsschein bekommen können, können Sie überprüfen mit der [\[http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wbs/index.shtml|Wohnberechtigungsschein-Abfrage\]](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wbs/index.shtml)

Voraussetzungen

- Deutsche Staatsangehörigkeit
Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit.
- Bürger der Europäischen Union
Sie besitzen eine Staatsangehörigkeit eines Mitgliedslandes der Europäischen Union (EU).
- ausländischer Bürger mit einer Aufenthaltserlaubnis von mindestens 1 Jahr
Sie besitzen eine Staatsangehörigkeit eines außerhalb der EU liegenden Landes und besitzen eine Aufenthaltserlaubnis, die mindestens 1 Jahr gültig ist.

Erforderliche Unterlagen

- Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein nach § 5 des WoBindG bzw. nach § 27 WoFG WBS
mit folgenden Anlagen
Bitte füllen Sie den Antrag aus. Er muss von allen volljährigen Personen unterschrieben werden.

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn502.pdf>
- Einkommenserklärung
Bitte füllen Sie die Einkommenserklärung für jede Person aus. Sie muss von allen volljährigen Personen unterschrieben werden.

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn504.pdf>
- Einkommensbescheinigung
Die Einkommensbescheinigung wird vom Arbeitgeber ausgefüllt und unterschrieben.

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn504a.pdf>
- Partnerschaftserklärung
Für unverheiratete oder nicht miteinander verwandte Personen kann möglicherweise eine Partnerschaftserklärung notwendig sein.

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn550.pdf>
- Erklärung über das gemeinsame Sorgerecht
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn549.pdf>
- Meldenachweise (in Kopie)
von allen im Antrag genannten Personen
Für die Meldebescheinigungen entstehen Kosten. Mehr zum Thema:
Meldebescheinigung [<http://service.berlin.de/dienstleistung/120702/>]
-

Ausweisdokumente (in Kopie)

von allen Personen, die im Antrag genannt sind
zum Beispiel Personalausweise oder ausländische Reisepässe mit
Aufenthaltserlaubnis

- Geburtsurkunde Ihrer Kinder (in Kopie)
wenn Ihre Kinder mit im Antrag genannt werden
- Heiratsurkunde (in Kopie)
wenn Sie verheiratet sind
- Nachweis über einen anderen Familienstand (in Kopie)
Sie sind nicht ledig,
zum Beispiel Scheidungsurteil, Sterbeurkunde
- Vaterschaftsanerkennung (in Kopie)
zum Beispiel bei einer Lebensgemeinschaft mit gemeinsamen Kind und
Sorgerechtsbeschluss
- Schwerbehindertenausweis (in Kopie)
Sie sind schwerbehindert,
Vor- und Rückseite des Schwerbehindertenausweises
- Mutterpass (in Kopie)
sie sind schwanger,
der Mutterpass mit eingetragener 14.Schwangerschaftswoche
- Semesterbescheinigung (in Kopie)
bei Studierenden,
bei ausländischen Studierenden auch die Bescheinigung über die Dauer des
Studiums
- Lebenspartnerschaftsurkunde (in Kopie)
sie haben eine Lebenspartnerschaft geschlossen
- Falls Sie Ausländer sind der Nachweis über das Aufenthalts-Recht (in
Kopie)
Falls Sie einem Staat der Europäischen Union (EU) angehören, genügt dazu in
der Regel die Kopie Ihres Ausweisdokuments. Falls Sie einem anderen Staat
angehören, benötigen Sie einen Aufenthaltstitel, zum Beispiel eine
Aufenthalts-Erlaubnis.
- Neben dem Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein können
weitere Unterlagen notwendig sein.:
Bitte beachten Sie, dass es sich bei den genannten Unterlagen nicht um eine
abschließende Aufzählung handeln kann, weil für jede Antragstellerin oder
Antragsteller möglicherweise besondere private Angaben und Nachweise
benötigt werden.
Hierzu erhalten Sie nach Eingang Ihres Antrages ein Schreiben der Behörde,
welche Unterlagen für die Bearbeitung fehlen.

Formulare

- Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein (WBS)
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn502.pdf>
- Antrag Bescheinigung für Eigentumsmaßnahmen bzw. auf eine Genehmigung der Selbstnutzung nach § 7 Abs. 3 WoBindG
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn516.pdf>
- Einkommenserklärung
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn504.pdf>
- Hinweise zur Einkommenserklärung
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn504H.pdf>
- Erklärung über die persönlichen Verhältnisse und die derzeitigen Wohnverhältnisse
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn502a.pdf>
- Partnerschaftserklärung
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn550.pdf>
- Anzeige über das Freiwerden einer Wohnung gemäß § 4 Abs. 1 des Wohnungsbindungsgesetzes bzw. § 6 Abs. 1 des Belegungsbindungsgesetzes
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn509.pdf>
- Bezugsmittelteilung, Überlassungs- und Vermietungsmittelteilung
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn514.pdf>
- Einkommensbescheinigung
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn504a.pdf>
- Erklärung über das gemeinsame Sorgerecht
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/formulare/de/download/wohnen/BauWohn549.pdf>

Gebühren

Gebührenfrei

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz - WoFG)
<http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/wofg/gesamt.pdf>
- Gesetz zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen

(Wohnungsbindungsgesetz - WoBindG)

<http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/wobindg/gesamt.pdf>

Hinweise zur Zuständigkeit

Wohnungsamt des Bezirks, in dem Sie wohnen. Wohnen Sie nicht in Berlin kann ein Wohnungsamt ausgewählt werden.

Die Beantragung erfolgt schriftlich. Eine Terminbuchung ist nicht notwendig.

Informationen zum Standort

Bürgeramt Hohenzollerndamm

Anschrift

Hohenzollerndamm 177
10713 Berlin

Sonstige Hinweise zum Standort

Achtung:

* An diesem Standort ist ein Fotoautomat vorhanden.

* Zwei Self-Service-Terminals stehen für die digitale Aufnahme von biometrischen Fotos zur Verfügung.

* Das Bürgeramt Hohenzollerndamm ist ein reiner Terminstandort!

* Für die Abholung fertiggestellter Reisepässe und Personalausweise ist keine Terminvereinbarung möglich.

* Kunden mit Termin müssen sich nicht am Info-Tresen melden, sondern können direkt nach Aufruf Ihrer Vorgangsnr. im Raum der Sachbearbeitung erscheinen.

* *Berlin-Pass Erstantrag/Verlängerung:*

Die Dienstleistung kann bei allen Bürgerämtern in Anspruch genommen werden. Für die Dienstleistung ist KEINE Terminvereinbarung notwendig.

* Auskünfte und Berlinpässe erhalten Sie beim Empfang. Dort sind auch Terminvereinbarungen möglich.

(*) einige Dienstleistungen erfordern keinen Termin. Achten Sie auf die Hinweise

unter "Zuständige Behörden" bei der jeweiligen Dienstleistung oder informieren Sie sich auf unserer Homepage [<http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/buergeraemter/>].

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgerecht.
Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz ist vorhanden.
Ein rollstuhlgerechter Aufzug ist vorhanden.
Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden.

Zugang über Mansfelder / Ecke Brienner Straße

Öffnungszeiten

Montag: 08.00-16.00 Uhr nur mit Termin*
Dienstag: 11.00-18.00 Uhr nur mit Termin*
Mittwoch: 08.00-13.00 Uhr nur mit Termin*

Donnerstag: 10.00-18.00 Uhr nur mit Termin*
Freitag: 08.00-14.00 Uhr nur mit Termin*

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

WICHTIGE MITTEILUNG

* Der Regelbetrieb wird in den Bürgerämtern schrittweise wieder unter besonderen Schutzmaßnahmen aufgenommen. Hierfür ist eine Terminvereinbarung zwingend notwendig.

*Termine können ab dem 25.05.2020 wieder online und unter der Behördentelefonnummer ?115? gebucht werden. Diese stehen aber nur für Notfälle im sehr begrenztem Umfang zur Verfügung.

*Es wird darum gebeten, nur Termine für Dienstleistungen zu buchen, bei denen eine persönliche Vorsprache notwendig ist. Dazu gehören Anmeldungen, sowie Pass- und Personalausweisangelegenheiten, Führungszeugnisse und Führerscheinangelegenheiten.

*Für alle anderen Dienstleistungen nutzen Sie bitte die Notfalltelefonnummer von Montag bis Freitag, 09.00 bis 14.00 Uhr, (030) 9029 - 15036, um zu klären inwieweit ein Notfalltermin vereinbart werden kann.

*Es wird darum gebeten, sich primär an die Wohnortsbürgerämtern zu wenden, um lange Anfahrtswege und damit weitere Ansteckungsgefahren zu vermeiden.

*Ab dem 02. Juni 2020 wird das Bürgeramt in der Heerstraße 12 für Notfallkunden wieder öffnen. Termine können hierfür, wie oben genannt, gebucht werden.

*Das Bürgeramt im Halemweg 18 bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

*Eine Bedienung spontan vorsprechender Kundinnen und Kunden erfolgt nicht. Im Bürgeramt Hohenzollerndamm und Heerstr. werden ausschließlich Terminkunden bedient.

*Berlinpässe werden zur Zeit, weder neu ausgestellt noch verlängert. Es ist bei Verlust, zum Nachweis des Bezugs von Leistungen, der Leistungsbescheid mit sich zu führen. Das Berlin-Ticket S kann mit dem Leistungsbescheid erworben werden.

*Auch werden keine Anwohnerkarten als Notfall bedient. Zum Nachweis ist der Antrag auf Ausstellung einer Karte sichtbar im Fahrzeug auszulegen. Anwohnerkarten bitten wir schriftlich oder über das Service-Konto Berlin zu beantragen. Ebenfalls schriftlich beantragen können Sie die Abmeldung einer Wohnung, Meldebescheinigungen, Beantragung einer Sperre von Melderegisterauskünften, Widerspruchsrechte gegen Datenübermittlung und Melderegisterauskünften, Anträge auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines und Wohngeldanträge, Befreiung von der Ausweispflicht.

*Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, zur Erledigung ihrer Anliegen vorrangig den Postweg zu nutzen.

*Beantragte Dokumente können zu den Öffnungszeiten ohne Termin im Bürgeramt Hohenzollerndamm 177, bzw. auch ab dem 02. Juni im Bürgeramt in der Heerstr. 12 abgeholt werden (beantragte Dokumente können nur dort abgeholt werden, wo sie beantragt worden sind).

* *einige Dienstleistungen erfordern keinen Termin. Achten Sie auf die Hinweise unter "Zuständige Behörden" bei der jeweiligen Dienstleistung oder informieren Sie sich auf unserer [\[http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/buergeraemter/\]](http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/buergeraemter/)Homepage].

Nahverkehr

U-Bahn U Fehrbelliner Platz: U3, U7

Bus U Fehrbelliner Platz: 101, 104, 115

Kontakt

Telefon: (030) 115
Fax: (030) 9029-16211
E-Mail: buergeramt@charlottenburg-wilmersdorf.de

Zahlungsarten

Am Standort kann bar und mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 31.05.2020